



Dahoim

ÄLTER WERDEN, ZUFRIEDEN LEBEN – IN IRSEE

Liebe Irseerinnen und Irseer,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit der letzten Ausgabe des „Dahoim“ in 2021 möchten wir Ihnen wie gewohnt Informatives und Unterhaltendes für die „stade Zeit“ des Jahres mitgeben.

Wir freuen uns, dass die monatlichen Spaziergänge in und um Irsee mit anschließender Einkehr so guten Anklang finden. Die Bewegung an der frischen Luft tut Körper und Seele gut – kommen Sie doch beim nächsten Mal mit!

Nach Abschluss aller Vorbereitungsarbeiten, kann nun auch die Nachbarschaftshilfe „Wir in Irsee“ loslegen. Anlaufstelle für alle Interessierten ist das Quartiersbüro.

Ein wichtiges Anliegen, das Seniorenwohnprojekt, nimmt zunehmend Gestalt an. In der Bürgerversammlung am 19.10.2021 wurde ein erster Planungsstand vorgestellt. Ihre Meinungen, Anregungen und Ideen sind uns dabei sehr wichtig, sprechen Sie uns an oder informieren Sie sich bei den beiden Terminen im Bürgerhaus.

Leider schränkt Corona das öffentliche Leben und die Begegnungen wieder zunehmend ein. Traditionelle vorweihnachtliche Aktivitäten wie Adventsbasar, Weihnachtskonzert oder die „Irseer Weihnachtswelt“ können auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Daher möchten wir Ihnen auf diesem Weg besinnliche Adventstage, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel wünschen – bleiben Sie gesund!

Ihre



Andreas Lieb
1. Bürgermeister



Bianca Martin
Quartiersmanagerin



Andreas Wachter
Seniorenbeauftragter



Angela Städele
3. Bürgermeisterin

Seniorenwohnprojekt am Meinrad-Spieß-Platz

Um was geht es?

Irseer Seniorinnen und Senioren mit Unterstützungsbedarf sollen in der vertrauten Umgebung der Dorfgemeinschaft wohnen bleiben können und dabei ihr Leben so selbstbestimmt und eigenverantwortlich wie möglich leben.

Im Frühjahr hat sich der Gemeinderat in einer Klausur sehr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und einstimmig dafür ausgesprochen, dass in Irsee Strukturen geschaffen werden sollen, damit

- Menschen auch mit höherem Pflegebedarf (bis Pflegegrad 5) bis zum Lebensende im Dorf bleiben können,
- eine pflegerische Versorgung rund um die Uhr gewährleistet ist und
- die Menschen trotz altersbedingter Einschränkungen auch weiterhin am Dorfleben teilnehmen können.

Welche Angebote sollen geschaffen werden?

Am Meinrad-Spieß-Platz soll ein neues Gebäude errichtet werden, das im Erdgeschoß Räume für eine ambulant betreute Wohngemeinschaft und darüber mehrere kleine, barrierefreie Wohneinheiten bereithält.

Durch zentrale Lage im Ort können die Bewohnerinnen und Bewohner trotz altersbedingter Einschränkungen an den Aktivitäten des Dorflebens teilnehmen. Und auch umgekehrt können Angehörige, Nachbarn und Freunde die Wohngemeinschaft gut erreichen, Kontakte pflegen und ggf. auch die Bewohnerinnen und Bewohner bei der Alltagsgestaltung unterstützen und begleiten.

Darüber hinaus sollen auch Räume mit eingeplant werden, die den Irseer Bürgerinnen und Bürgern auch außerhalb der Wohngemeinschaft zur Verfügung stehen können, beispielsweise für Gruppenangebote, gemeinsame Aktivitäten und Begegnungen.

Ambulant betreute Wohngemeinschaft – was ist das?

Ambulant betreute Wohngemeinschaften bieten Raum für Unabhängigkeit, ohne dabei auf eine erforderliche pflegerische Unterstützung zu verzichten. Diese Wohnform ist für Menschen geeignet, für die ein Verbleib im bisherigen

Zuhause nicht möglich oder nicht gewollt ist, die aber nicht in einem großen Senioren- oder Pflegeheim mit vielen Bewohnern untergebracht werden möchten, sondern Individualität und eine familiäre Atmosphäre schätzen.

Bis zu 12 Menschen leben in einer speziell auf die Bedürfnisse der Bewohner abgestimmten barrierefreien Wohnung. Herzstück der Wohngemeinschaft ist eine große, gemeinschaftlich genutzte Wohnküche mit Aufenthaltsbereich. Jeder Bewohner hat ein eigenes, individuell mit vertrauten Möbeln und Gegenständen eingerichtetes Zimmer sowie eine Nasszelle.

Die Bewohner entscheiden selbstbestimmt über alle Angelegenheiten des täglichen Lebens und können dabei bei Bedarf von Angehörigen unterstützt werden. Auch die Dienstleister für pflegerische Versorgung und Betreuung können frei gewählt werden.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften bieten somit grundsätzlich

- gemeinschaftliches Leben in einer kleinen, familiären Gruppe
- flexible und individuell gestaltete Pflege und ggf. Betreuung

Wer kann dort einziehen?

In erster Linie Irseer Bürgerinnen und Bürger mit Pflege- oder Unterstützungsbedarf. Auch Menschen mit hohem Pflegebedarf (bis Pflegegrad 5) und Menschen mit demenziellen Erkrankungen können dort betreut und bis zum Lebensende versorgt werden.

Wie ist der aktuelle Planungsstand?

Das Gebäude soll am nördlichen Teil des Meinrad-Spieß-Platzes errichtet werden und die Mauer mit angrenzendem Obstgarten miteinbeziehen. In der Bürgerversammlung am 19.10.2021 wurde eine erste Entwurfsplanung des Architekten Stephan Jekle vorgestellt und anhand eines 3-D-Modells veranschaulicht. Intensiv diskutiert wird derzeit die Gestaltung des Gebäudes insbesondere hinsichtlich Baukörper, Dachform und Fassade (siehe Fotos nächste Seite).

Info-Nachmittage ***Seniorenwohnprojekt am Meinrad-Spieß-Platz***

Alle Interessierten, die sich über das Seniorenwohnprojekt am Meinrad-Spieß-Platz informieren, aber auch Anregungen, Ideen und Meinungen einbringen möchten, sind herzlich eingeladen

**am Dienstag, 21. Dezember 2021 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr bzw.
am Dienstag, 11. Januar 2022 zwischen 15.00 und 16.00 Uhr**

im Bürgerhaus vorbeizuschauen.

Frau Martin, Herr Wachter und Frau Städele freuen sich auf den Austausch.

In Anbetracht der Pandemie bitten wir um Verständnis, dass es ggf. auch zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Regelungen.



Der Seniorenbeauftragte informiert

- **Sprechzeit** des Seniorenbeauftragten jeweils am **1. Donnerstag im Monat** im Sitzungssaal des Bürgerhauses (in dieser Zeit auch telefonisch unter 08341/434854).
- Erfreulicherweise waren über den Sommer die **Geburtstagsbesuche** wieder möglich. Leider können Sie aufgrund der aktuellen Lage derzeit nicht fortgeführt werden
- Seit 03.11.2021 fand der **Computer/Smartphone-Kurs** für Seniorinnen und Senioren unter fachlicher Leitung von Herrn Wachter und Herrn Hüls im Bürgerhaus statt (im Rahmen der 2-G-Regel). Leider musste er Corona-bedingt unterbrochen werden, wird aber, sobald es wieder möglich ist, fortgesetzt.

Liebe Seniorinnen und Senioren, bleiben Sie gesund, aktiv und lebensfroh und melden Sie sich bitte, wenn Sie Hilfe oder Unterstützung benötigen.

Andreas Wachter

Die Quartiersmanagerin informiert

- **Sprechzeiten** im Quartiersbüro **dienstags von 16 bis 18 Uhr** und **freitags von 10 bis 12 Uhr** Telefonisch erreichbar unter Telefon 08341/9348809 bzw. per E-Mail an quartier@irsee.de
In der Woche zwischen Weihnachten und Silvester bleibt das Quartiersbüro geschlossen.
- Die **Pflegeberatung** findet ab sofort nur nach vorheriger individueller Terminvereinbarung statt. Falls Sie Interesse an einer Beratung haben, melden sie sich bitte im Quartiersbüro, sodass Ihr Anliegen an den Pflegedienst „Leben und Pflegen daheim“ weitervermittelt werden kann.
- Information für Senioren: Der Landkreis hat die **Broschüre „Älter werden im Ostallgäu“** herausgegeben. Ältere Menschen finden hier unter anderem Informationen zu Beratungs- und Hilfsangeboten sowie zu Aktivitäten und zur Selbstfürsorge. Der Wegweiser ist ab sofort im Quartiersbüro und in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund.

Bianca Martin

Machen Sie wieder mit beim

Dorfspaziergang

am Freitag, 17. Dezember 2021

Treffpunkt um 11.00 Uhr am Meinrad-Spieß-Platz

Der Spaziergang dauert etwa eine gute Stunde und findet bei jedem Wetter statt. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung.

Eine Anmeldung unter Tel: 08341/9348809 wäre wünschenswert, spontane Teilnehmer sind auch willkommen.

Wir bitten um Verständnis, dass derzeit aufgrund der aktuellen Corona-Situation der gemeinsame Mittagstisch leider nicht stattfinden kann.



Foto: Sebastian Städele

Aktion „Back mer’s!“ – Laible backen für Senioren

Die Corona-bedingten Maßnahmen mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens treffen auch unsere Senioren sehr hart. Viele Veranstaltungen wie Seniorennachmittage, Vorträge und Kaffeerunden mussten abgesagt werden. Gerade in der Vorweihnachtszeit wird neben der Geselligkeit auch das köstliche Backwerk vermisst!

Herzlich einladen möchten wir Sie daher zur **vorweihnachtlichen Aktion „Back mer’s“**, die die Quartiersmanagerinnen Regina Wegmann und Birgit Martin aus der VG Biessenhofen ins Leben gerufen haben: Verschenken auch Sie ein kleines bisschen Freude durch selbstgemachte Laible, insbesondere an Ältere, die nicht mehr selber backen können oder wollen.

Also back mer’s gemeinsam:

- gebackene Laible in Tüten füllen
- Anhänger ausschneiden, beschriften und auf Karton kleben
- an der Laibletüte anbringen
- Laible an der Haustür abgeben – fertig!



Auflösung des letzten Irsee-Rätsels

Wem gehört der Fisch?

Die richtige Antwort lautete
„Dem Deutschen“.

Aus den zahlreich eingegangenen richtigen Lösungen konnte der ehemalige Irseer Bürgermeister, Rudolf Scharpf, die glückliche Gewinnerin ziehen:

Wir gratulieren Frau Melina Hartmann ganz herzlich zum Gewinn eines Einkaufsgutscheines vom Irseer Biomarkt!



Herzlichen Glückwunsch!

Bilderrätsel – Wie gut kennen Sie Irsee?

Wenn Sie herausgefunden haben, wo die Fotos 1 bis 9 in und um Irsee herum aufgenommen wurden, dann geben Sie die Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse **bis zum 11. Januar 2022 im Quartiersbüro** ab (Briefkasten).
Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wieder einen **Einkaufsgutschein vom Biomarkt Irsee**.



Fotos 3, 5, 9 Bianca Martin | Foto 7 Ruth Cebulj | Fotos 1, 2, 4, 6, 8 Andreas Wachter

